
N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 3

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 12.06.2006

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Dieter Drescher
Detlef Schwerdt
Jörg Sieger
Brunhilde Weinhold
Martin Wiggermann
Elsbeth Kiel
Norbert Kläsgen
Martina Plath
Christa Weidner
Paul Wisniewski
Regina Müller-Hinz
Ute Giedinghagen
Barbara Streich

sachkundige Bürger

Burkhard Elsner
Wolfgang Riekenbrauck
Bärbel Schmidt

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Jana Müller-Simdorn

Von der Verwaltung:

Herr Hahn, Dez. IV
Herr Merfels, L FB 53

Gäste und Zuhörer/innen:

Frau Budde, SHG Hepatitishilfe Unna/
Hamm/Soest e. V. (bis TOP 2)

Herr Dr. Hollinger, FB 53
Frau Rauert, Pressesprecherin
Frau Waßen, Schriftführerin

Frau Seifert, SHG Beginenhof Schwerte
(bis TOP 1)
Frau Ruder-Schnelle, SHG Beginenhof
Schwerte (bis TOP 1)
interessierte Bürger

Herr Wiggermann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Vorstellung der Selbsthilfegruppe Beginenhof, Schwerte

Punkt 2

Vorstellung der Selbsthilfegruppe Hepatitis Hilfe Unna/Hamm/Soest e. V.

Punkt 3

Unabhängige zahnmedizinische Patientenberatung
- Bericht der Verwaltung -

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Vorstellung der Selbsthilfegruppe Beginenhof, Schwerte

Für die Richtigkeit
Der Landrat
Im Auftrag

Schauka

Erörterung:

Frau Seifert und Frau Ruder-Schnelle führen zunächst einen Kurzfilm über den Beginenhof in Schwerte vor und stellen dann die Selbsthilfegruppe und ihre Arbeit dar. Anschließend gehen sie

auf verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Punkt 2

Vorstellung der Selbsthilfegruppe Hepatitis Hilfe Unna/Hamm/Soest e. V.

Erörterung:

Frau Budde stellt ausführlich die Selbsthilfegruppe Hepatitishilfe Unna/Hamm/Soest e. V. vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Ein Informationsflyer wird in der Sitzung verteilt.

Herr Hahn erinnert an die gute Selbsthilfestruktur, die im Kreis Unna existiere. Die fast 250 Selbsthilfegruppen würden dabei von der Kontakt- und Informationsstelle - K.I.S.S. - des Kreises betreut und beraten. Die Tätigkeit in der Selbsthilfe stelle ein klassisches Ehrenamt dar, das geschätzt werde und eine entsprechende gesellschaftliche Würdigung verdiene. Aus diesem Grunde werde der Landrat die Selbsthilfegruppen zu seinem Jahresempfang am 12. September auf Haus Opherdicke einladen.

Punkt 3

Unabhängige zahnmedizinische Patientenberatung
- Bericht der Verwaltung -

Erörterung:

Herr Dr. Hollinger berichtet über die Erfahrungen nach 1 ½ Jahren Tätigkeit im Bereich der unabhängigen zahnmedizinischen Patientenberatung. Anschließend beantwortet er verschiedene Fragen aus dem Ausschuss. Der Vortrag ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Suchtberatungskonzept

Erörterung:

Auf Frage von Frau Becke erklärt Herr Hahn, dass am 16. Mai ein Gespräch mit den Geschäftsführern der Suchtberatungsstellen stattgefunden habe. Im Anschluss habe die Verwaltung die Geschäftsführer schriftlich informiert, wie man sich die Suchtberatungsstruktur ab 2007 vorstelle.

Eine interne Diskussionsrunde der Träger nach dem gemeinsamen Gespräch habe in einem Schreiben noch kurzfristigen Informationsbedarf signalisiert. Er werde, so Herr Hahn, noch in dieser Woche einen weiteren Gesprächstermin zur Klärung der offenen Fragen vereinbaren, so dass er dem Ausschuss nach der Sommerpause über den weiteren Vorgang berichten könne.

2. Schwangerschaftskonfliktberatung

Erörterung:

Herr Hahn berichtet, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe habe mit Schreiben vom 6. Juni 2006 mitgeteilt, dass eine weitere halbe Stelle für die Schwangerschaftskonfliktberatung im Kreis Unna bewilligt werde. Die Verwaltung werde sich jetzt mit dem Landesjugendamt als zuständiger Stelle zur Klärung der personellen Besetzung in Verbindung setzen.

3. Gesunde Städte-Netzwerk

Erörterung:

Herr Hahn teilt mit, dass die Mitgliederversammlung des Gesunde Städtenetzwerkes in der vergangenen Woche in Lübeck getagt habe. Bei der Wahl zum Sprecherrat, in der sowohl die kommunale Seite als auch die Initiativgruppen und der Selbsthilfebereich vertreten seien, habe man Herrn Burkhard Elsner für weitere zwei Jahre als Mitglied in dieses bundesweit agierende Gremium gewählt.

Die Mitglieder des Ausschusses gratulieren Herrn Elsner zur Wiederwahl.

Ende der Sitzung: 17.40 Uhr

Anlage:

Informationen zur unabhängigen zahnmedizinischen Patientenberatung

Wiggermann

Waßen

Vorsitzender

Schriftführerin